



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Klassenarbeit mit Erwartungshorizont: I. Brender - Eine

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Klassenarbeit: Irmela Brender, „Eine“
Reihe:	Klassenarbeit mit Erwartungshorizont
Bestellnummer:	55593
Kurzvorstellung:	<p>Die Interpretation von Kurzgeschichten ist ein zentraler Gegenstandsbereich der Mittelstufe im Fach Deutsch. Sie kommen also kaum an diesem Stoff vorbei!</p> <p>Dieses Material bietet eine ausgefeilte Klassenarbeit, die sich mit der Kurzgeschichte „Eine“ von Irmela Brender beschäftigt. Im Vordergrund stehen dabei ein Junge, der neu in eine Klasse kommt, und eine Mitschülerin, die er interessant findet.</p> <p>Präsentiert werden die Aufgabenstellung sowie eine Musterlösung, die zusätzlich durch eingefügte Kommentare erläutert wird.</p> <p>Der ausführliche Erwartungshorizont macht die Korrektur transparenter und einfacher und gibt den Schüler/innen zusätzlich eine ausführliche Rückmeldung.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung einer möglichen Klassenarbeit• Musterlösung mit Zwischenüberschriften• Hilfe zum richtigen Verständnis der Aufgabenstellung• Erwartungshorizont

Musterlösung

Um die Übersichtlichkeit zu erleichtern, sind die einzelnen Schritte des Gedankengangs durchnummeriert – außerdem werden Zwischenüberschriften über die Aufgabenteile gesetzt. Weiterhin dienen Erläuterungen zur Aufgabenstellung als Bearbeitungshilfe.

Zu 1: *Analysiere die vorliegende Kurzgeschichte „Eine“ von Irmela Brender.*

Bevor auf die beiden Teilaufgaben eingegangen wird, sollten der standardisierte Einleitungssatz formuliert, das Thema benannt sowie eine knappe Wiedergabe des Inhalts in eigenen Worten wiedergegeben werden. Interpretationen, Deutungen oder persönliche Reflexionen sind dabei noch nicht gefragt.

Einleitung, Thema und Inhaltsangabe

Im Jahr 1975 verfasste die Autorin Irmela Brender die Kurzgeschichte „Eine“, in der beschrieben wird, wie ein Junge neu in eine Klasse kommt, wo ihm eine Mitschülerin auffällt, von der er glaubt, dass er sich mit ihr anfreunden wird.

Der Junge ist neu in der Klasse und wird von seinen Mitschülern kaum beachtet, nur ein Mädchen in einem blauen Kleid, die „Eine“, dreht sich zu ihm um. Er ist sich sicher, dass sie kein Mädchen ist, das einfach nur höflich sein möchte. Überhaupt scheint sie ihm kein typisches Mädchen zu sein, was ihm sehr gefällt. Auch sie scheint ihn zu mögen, denn auf sein Lächeln hin leiht sie ihm ihr Buch.

Zu 1.a: *Welchen Eindruck hat der Junge von dem Mädchen?*

Hier geht es um die Beantwortung der Frage, welche Charakterzüge das Mädchen angesichts der Beschreibung durch ihren Mitschüler haben könnte. Gefragt ist an dieser Stelle keine reine Auflistung der im Text genannten Eigenschaften, sondern es sollte auch versucht werden, anhand der Beschreibung auf Wesenszüge des Mädchens zu schließen.

Charakterisierung des Mädchens

In der sehr kurzen Geschichte ist der Junge zwar die Hauptperson, doch über ihn selbst erfährt der Leser so gut wie nichts. Stattdessen rückt in den Fokus, wie er sich seine Mitschülerin anhand seiner Beobachtungen vorstellt. So schätzt er das Mädchen im blauen Kleid als ernst und aufmerksam ein. Sie hat ein mageres Gesicht, Sommersprossen und wahrscheinlich braune Augen. Dabei ist sie in seinen Augen kein typisches Mädchen, das niedlich ist und sich daher nur aus Höflichkeit um ihn, den neuen Mitschüler sorgt, sondern er beschreibt sie als „Struppige“ – sie



Erwartungshorizont

Die Kurzgeschichte „Eine“ von Irmela Brender

Name: _____

Inhaltliche Leistung Aufgabe 1: Der Schüler / die Schülerin ...		max. Pkte.	err. Pkte
1	nennt Textsorte, Autor, Erscheinungsjahr und Titel der Kurzgeschichte.	4	
2	benennt das Thema der Kurgeschichte präzise.	4	
3	gibt den Inhalt der Kurzgeschichte mit eigenen Worten wieder.	4	
4	charakterisiert die Figur des Mädchens aus Sicht des Jungen treffend.	15	
5	nennt die Erzählperspektive.	4	
6	beschreibt allgemein die Sprache der Kurzgeschichte.	4	
7	Erkennt und deutet sprachliche Auffälligkeiten und Stilmittel.	15	
8	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium.	(2)	
<i>Summe Inhaltliche Leistung Aufgabe 1:</i>		50	

Inhaltliche Leistung Aufgabe 2.a: Der Schüler / die Schülerin ...		max. Pkte.	err. Pkte
9	schildert glaubwürdig aus der Sicht des Mädchens.	7	
10	greift mindestens drei verschiedene, plausible Fragen/Punkte auf.	13	
11	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium.	(2)	
<i>Summe Inhaltliche Leistung Aufgabe 2:</i>		20	

Inhaltliche Leistung Aufgabe 2.b: Der Schüler / die Schülerin ...		max. Pkte.	err. Pkte
9	nennt mindestens zwei Argumente für und ein Argument gegen seine Position.	12	
10	entkräftet Gegenargumente und stützt die eigene Meinung.	8	
11	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium.	(2)	
<i>Summe Inhaltliche Leistung Aufgabe 2:</i>		20	

Darstellungsleistung Die Schülerin/der Schüler ...		max. Pkte	err. Pkte
strukturiert den Text kohärent, schlüssig, stringent und gedanklich klar.		7	
formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen.		6	
belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren.		3	
drückt sich allgemeinsprachlich präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus.		5	
formuliert lexikalisch und syntaktisch sicher, variabel und komplex.		5	
schreibt sprachlich richtig.		4	
<i>Summe Darstellungsleistung</i>		30	

Gesamtleistung: _____ von 100 Punkten **Note:** _____



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Klassenarbeit mit Erwartungshorizont: I. Brender - Eine

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

